

Programme und Projekte

Die genannten Schwerpunkte und Ziele des KI werden unter anderem mit den folgenden Projekten und Programmen umgesetzt:

- 👏 Integrationsportal
www.integrationsportal-kreis-heinsberg.de
- 👏 Sprachportal „Deutsch lernen im Kreis Heinsberg“
<http://integration.kreis-heinsberg.de>
- 👏 Sprachmittlerpool
- 👏 Eltern sein im Kontext von Flucht und Migration
- 👏 Griffbereit
- 👏 Rucksack KiTa
- 👏 Rucksack Schule
- 👏 Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- 👏 SmiLe – Sprachbildung mit individuellem Lernerfolg
- 👏 Junge Migranten in Ausbildung
- 👏 KOMM-AN NRW
- 👏 Kommunale Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte (BMBF)



Kontakt

Kreis Heinsberg
Amt für Bildung und Kultur
– Kommunales Integrationszentrum –
Leitung Bernd Laprell
Dienstgebäude: Oberbrucher Straße 1
52525 Heinsberg

Pia Kaiser
Querschnitt und Vernetzung
024 52 / 13-4037 • pia.kaiser@kreis-heinsberg.de

Claudia Peters
Verwaltung
024 52 / 13-4055 • claudia.peters@kreis-heinsberg.de

Herausgeber
Kreis Heinsberg – Der Landrat
Valkenburger Straße 45
52525 Heinsberg
www.kreis-heinsberg.de



gefördert vom:

Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Bildrechte: © istockphoto.com



Bildung Teilhabe Vielfalt

Das Kommunale Integrationszentrum Kreis Heinsberg

Wir stellen uns vor:

Seit 2014 ist das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Heinsberg die zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für die Integrationsarbeit vor Ort.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KI geben Impulse für die Integrationsentwicklung, unterstützen und beraten. Enger Kontakt besteht zu allen relevanten Akteuren, die vor Ort für ein diversitätsbewusstes Zusammenleben arbeiten.

Unsere Vision ist, Teilhabe für alle zu ermöglichen und ein vielfältiges Miteinander zu fördern.

Wir sind ein Team aus sozialpädagogischen und sozialwissenschaftlichen Fachkräften, Lehrkräften, Verwaltungsfachkräften sowie Migrationswissenschaftler/-innen.

Wir stehen für Ihre Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Integration als Querschnittsaufgabe

In der Arbeit des KI werden alle Lebensbereiche in der Integrationsentwicklung miteinander verknüpft. Damit sollen die Teilhabemöglichkeiten in allen gesellschaftlichen Bereichen verbessert, Vorurteile und Diskriminierung abgebaut und so die Gesamtgesellschaft gestärkt werden.

Aufgabenfelder im Bereich Querschnitt:

- 👏 Netzwerkausbau mit Akteuren der Integrationsarbeit
- 👏 Qualifizierungsangebote und Projekte in den Bereichen Sport, Freizeit, Kultur und Ehrenamt
- 👏 Förderung der interkulturellen Öffnung in den Bereichen Verwaltung, Kultur, Sport und Gesundheit
- 👏 Bereitstellung und Gestaltung von informativen Internetseiten und Printmaterialien
- 👏 Organisation von Informations- und Austauschveranstaltungen
- 👏 Unterstützung der Migrantenselbstorganisationen

Integration durch Bildung

Ein wichtiger Bereich der Integrationsentwicklung ist Bildung – vom frühkindlichen Lernen bis zur beruflichen Aus- und Weiterbildung. Im Bereich Bildung erfahren Menschen mit Migrationshintergrund oft eine Benachteiligung. Um die Voraussetzungen für gleiche Chancen zu erhöhen, stehen eine durchgängige Sprachförderung, Eltern-/Familienbildung und eine potenzialorientierte Sichtweise im Fokus der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des KI.

Frühe Bildung:

- 👏 Sprachförderung, Mehrsprachigkeit
- 👏 Eltern- /Familienbildung
- 👏 Informationsprojekte

Schule:

- 👏 Beratung neuzugewanderter Eltern und Kinder
- 👏 Beratung von Lehrkräften
- 👏 Sprachförderung, Mehrsprachigkeit

Übergang Schule-Beruf:

- 👏 Berufsbezogene Sprachförderung
- 👏 Elternarbeit
- 👏 Informationsveranstaltungen und Messen
- 👏 Kooperationen von Schulen mit Partnern aus der Wirtschaft fördern

